

DAS FÜRSTENTHUM SAGAN, oder der SAGANSCHER KREIS.

Gezeichnet von I.W. Wieland und verbessert vom Ingenieur-
Major von Schubarth, jetzt aber umgearbeitet und vermehrt
von
D.F. SOTZMANN.

Nürnberg, bey Homanns Erben, 1808.
jetzt Christoph Febo. 1815.
Mit Königl. Bayer. allergn. Freyheit.



Erklärung der Zeichen

- | | |
|--------------------------------|-----------------------------|
| ● Königl. bemauerte Städte. | ✠ Klöster. |
| ● Bemauerte gemeine Städte. | ✠ Abteyen. |
| ○ Unbemauerte Städte. | ✠ Allein stehende Kapellen. |
| ✠ Schloßer und Edelstetzer. | ✠ Pfarrerwäschel. |
| ✠ Kirchhöfe. | ✠ Kistenhäuser. |
| ○ In die Länge gebaute Dörfer. | ✠ Kiepenhäuser. |
| ○ Dörfer ohne Kirche. | ✠ Jägerhäuser. |
| ✠ Vorwerke. | ✠ Weinberge. |
| ✠ Zerstreute Schloßer. | ✠ Heerstrassen. |
| ✠ Glashütten. | ✠ Wirtshäuser. |
| ✠ Eisengruben. | ✠ Windmühlen. |
| ✠ Ziegelhütte. | ✠ Wassermühlen. |
| | Gr. Geor. |
| | Alt. Klein. |

Schlesische Meilen

Deutsche Meilen, 15 auf einen Grad.

Die Grade der Länge sind von der Insel Ferro gezählt.

9.
Fürstenthum Sagan
oder
der Saganer Kreis

BIBLIOTEKA KÖRNICKA
55 | A III 12

A III 12

KÖRNICKA 55